

GRUNDSÄTZE UNSERER ARBEIT

- gemeinsames Lernen ohne Leistungsdruck
- Übernahme von Eigenverantwortung
- individuelle Stärkung der Persönlichkeit
- Gruppenprozesse positiv aufnehmen und bestärken
- Trainieren von Konfliktlösungsstrategien
- Erkennen und analysieren von gesellschaftlichen Zusammenhängen
- Entwicklung von Demokratieverständnis

ZIELGRUPPEN

- Schulklassen aller Schulformen ab Klasse 8
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Jugendtrainer_innen und Mannschaftsbetreuer_innen

KONTAKTDATEN

AWO-Sozialdienst
gemeinnützige GmbH
Lernort Ostseestadion
c/o Fanprojekt Rostock
Wismarsche Straße 43
18057 Rostock
Tel.: 0381 85 793 09
Fax: 0381 85 793 08

ANSPRECHPARTNERIN

Anne Geisler
Projektkoordinatorin
E-Mail: a.geisler@lernort-ostseestadion.de
www.lernort-ostseestadion.de
Tel.: 0162 / 54 62 529

Der Lernort Ostseestadion ist Mitglied
im bundesweiten Netzwerk
Lernort Stadion e.V.



Lernort Stadion e.V.

In Kooperation mit:



Sobix e.V.

Das Projekt Lernort Ostseestadion wird von der Bundesliga-Stiftung
in Kooperation mit der Aktion Mensch gefördert.



**Aktion
MENSCH**

V.i.S.d.P.:

AWO-Sozialdienst Rostock gemeinnützige GmbH Sven Klüsener
Albrecht-Tischbein-Straße 48 18109 Rostock

Grafische Umsetzung:
Christian Kleist (christian-kleist@gmail.com)



Faszination STADION

Faszination HANSA

Faszination LERNEN



LEARNORT OSTSEESTADION

Fußball und Stadien üben seit Generationen eine besondere Faszination auf Jung und Alt aus. Der „Lernort Ostseestadion“ greift seit 2011 die Begeisterung für Fußball, Sport und Teamarbeit auf, um jungen Menschen politische Themen näher zu bringen. Das Projekt gehört zu einem Netzwerk von insgesamt 12 Lernorten bundesweit, die den Verein „Lernort Stadion e.V.“ bilden. Neben der Arbeit vor Ort initiieren sie gemeinsame Projekte rund um „Bildung und Fußball“ und qualifizieren sich kontinuierlich weiter. Die Bildungsangebote am Lernort Ostseestadion sind kostenfrei und als ein- bis dreitägige Workshops oder auch als Projektwochen buchbar.



TRAININGSKURS III SOZIALE KOMPETENZEN

Das Zusammenarbeiten ist in Alltag und Schule unerlässlich. Auf andere Menschen zugehen zu können, eigene Wünsche zu äußern und dem Gegenüber aktiv und aufmerksam zuzuhören, bereiten uns oft Schwierigkeiten. Das Trainingsmodul aktiviert die Teilnehmenden, durch praktische Übungen ihre Fähigkeiten bezüglich Teamarbeit auszubauen, und thematisiert Handlungskompetenzen, wie soziale Beziehungen verantwortungsvoll gestaltet werden können. Je nach Absprache kann zwischen Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit und Interkultureller Kompetenz gewählt werden.

TRAININGSKURS I FAIRPLAY IM KLASSENRAUM

Ob in der Schule, der Familie oder in der Freizeit – überall erleben wir im Zusammenleben auch mal Kontroversen, Meinungsverschiedenheiten und Konflikte. Bei „Fairplay im Klassenraum“ erfahren die Jugendlichen ganz praktisch, wie wichtig respektvoller und solidarischer Umgang in der Gruppe ist.

Gemeinsam erarbeiten sie zentrale Aspekte von Fairplay in Fußball und Alltag und vertiefen die Inhalte durch erlebnispädagogische Übungen.

TRAININGSKURS II GEWALT. NO WAY!

Ob im Alltag oder in den Medien – Gewalt ist ein täglich präserter Bestandteil im menschlichen Zusammenleben. Das Trainingsmodul setzt sich mit Formen von Gewalt, den eigenen und den Grenzen anderer Menschen sowie der Wirkung der eigenen Körpersprache auseinander. Mit Hilfe von Deeskalationsübungen und dem Aufzeigen der Möglichkeiten von couragiertem Handeln in Konfliktsituationen liefert das Trainingsmodul wichtige Impulse, um darauf im Alltag und in der Schule zurückgreifen zu können.

TRAININGSKURS IV MOBBING

Der Begriff „Mobbing“ ist ständiger Begleiter im schulischen, privaten und beruflichen Alltag. Der Trainingskurs ist als präventives Projekt zur Aufklärung und Vermeidung von Mobbing in Gruppen konzipiert. Gemeinsam werden präventive Kompetenzen zur Vermeidung von Mobbing entwickelt. Abseits der dargestellten Bildungsmodule können im „Lernort Ostseestadion“ nach Absprache auch die Themen „Fußball-Migration-Globalisierung“, „Jugendkultur(en)“ und „Demokratie & Partizipation“ für Workshops aufbereitet werden.

